12/10

Angabe der Prüfungsgebiete (Prüfungsordnung vom 13.03.2001) **vierfach*)**

Bitte beachten Sie, dass nach der Zulassung eine Änderung der Prüfungsgebiete nicht mehr möglich ist

Spanisch **Beifach**

Prüfung im ☐ Frühjahr ☐ Herbst 20___

Name, Vorname_____

Hinweis: Die mündliche Prüfung dauert etwa 45 Minuten; davon entfallen ca. 30 Minuten auf die unter 1.1/1.2 und 2.1/2.2 genannten Prüfungsgebiete.

1.0 Sprachwissenschaft **Prüfer**_____
(Unterschrift)

1.1 Prüfungsgebiet I (mit Unterrichtsrelevanz z.B. Syntax des Verbs; gem. 2.2.1 der PO)

_____

1.2 Prüfungsgebiet II (Synchrones Thema gem. 2.2.1)

_____

1.3 Prüfungsgebiet III Sprachgeschichte seit dem 17. Jahrhundert (gem.2.2.2)

_____

2.0 Literaturwissenschaft **Prüfer**_____
(Unterschrift)

2.1 Prüfungsgebiet I (gem. 2.3.2) _____

2.2 Prüfungsgebiet II (gem. 2.3.2)_____

2.3 Prüfungsgebiet III (gem. 2.3.2) _____

Literarische Kenntnisse gemäß Lektüreliste (siehe 2.3.3)

_____

Datum, Unterschrift des Lehramtsbewerbers

* **Das Prüfungsamt** erhält **das Original** und **eine Kopie**. **Jedem** Ihrer **Prüfer** händigen Sie **ein Exemplar** aus.

2 Anforderungen in der Prüfung

2.1 Sprachbeherrschung
Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Gebrauch der spanischen Sprache: Sicherheit in Lautbildung, Intonation und Betonung; angemessener aktiver Wortschatz. Sicherheit in Grammatik, Stilistik (Sprachebenen) und Idiomatik. Fähigkeit, auch schwierige Texte ohne Hilfsmittel zu verstehen.

2.2 **Sprachwissenschaft**
2.2.1 Vertrautheit mit sprachwissenschaftlichen Methoden und Fähigkeit, sie auf mindestens 1 für den Unterricht bedeutsamen Prüfungsgebiet der heutigen spanischen Sprache (z.B. Wortbildung, Syntax des Verbs) anzuwenden. Kenntnis der Hauptelemente des heutigen Sprachsystems, vor allem in den Bereichen Phonetik, Phonologie und Orthographie; Morphologie; Wortbildung; Syntax; Semantik, Lexikologie; Textkonstitution; Stilistik und Idiomatik; Varietäten des Spanischen. Kenntnis insbesondere der für den Unterricht bedeutsamen sprachwissenschaftlichen Grundlagen.
2.2.2 Überblick über die Entwicklung der spanischen Sprache seit dem 17. Jahrhundert.

2.3 **Literaturwissenschaft**
2.3.1 Vertrautheit mit literaturwissenschaftlichen Methoden. Fähigkeit, literarische Texte unter Einbeziehung kultureller (ggf. medienspezifischer), sozialer und politischer Zusammenhänge zu interpretieren.
2.3.2 Überblick über die Epochen der spanischen Literatur von der Renaissance bis zur Gegenwart aufgrund eigener Lektüre ausgewählter Werke in der Originalsprache. Vertiefte Kenntnis mindestens eines größeren Prüfungsgebietes im Bereich der spanischen oder der lateinamerikanischen Literatur: 1 größerer Zeitabschnitt bzw. Epoche (z.B. Renaissance, Barock, Aufklärung, Romantik, Realismus, Modernismus, die Zeit nach dem Bürgerkrieg bis zur Gegenwart) oder 1 literarische Hauptgattung in angemessener zeitlicher Eingrenzung (z.B. Lyrik der Romantik, das zeitgenössische Drama) oder 1 themenorientierter Querschnitt (z.B. autobiographische Texte, Stadtroman, Chronik-Literatur der Eroberungszeit, Indigenismo) oder 1 repräsentative Auswahl aus dem Gesamtwerk eines bedeutenden Autors (z.B. Cervantes, Pérez Galdós, García Lorca, García Márquez, Borges, Neruda, Martín Gaite).
2.3.3 Darüber hinaus auf eigene Lektüre in der Originalsprache gegründete Kenntnis weiterer Werke aus den wichtigsten Epochen der spanischen und der lateinamerikanischen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart, soweit diese nicht in den gewählten Prüfungsgebieten berücksichtigt sind Dabei muss die Literatur der Gegenwart angemessen vertreten sein.
2.3.4 Bei den Prüfungsgebieten gemäß 2.3.2 und den weiteren Werken gemäß 2.3.3 ist darauf zu achten, dass insgesamt die Literatur sowohl Spaniens als auch Lateinamerikas angemessen vertreten ist.
2.4 Die Fähigkeit zum Gebrauch der wichtigsten wissenschaftlichen Hilfsmittel einschließlich der elektronischen Medien sowie des Internet wird vorausgesetzt.

Durchführung der Prüfung
Die mündliche Prüfung dauert etwa 45 Minuten. Zusätzlich kann eine Zeit von etwa 15 Minuten für die Einarbeitung in einen Text vorgesehen werden. Die Regelung erfolgt für alle Bewerber einer Universität einheitlich auf Vorschlag der für das Fach zuständigen Einrichtung.
Die Prüfung erstreckt sich auf die unter 2 genannten Anforderungen, wobei Sprach- und Literaturwissenschaft etwa gleich lang geprüft werden.
Auf die von den Bewerbern mit Zustimmung ihrer Prüfer gewählten Prüfungsgebiete aus 2.2.1 und 2.3.2 entfallen insgesamt etwa zwei Drittel der Prüfungszeit.
Die weitere Prüfungszeit entfällt auf die anderen unter 2 genannten Anforderungen.
Das Rahmenthema, dem die in der schriftlichen Prüfung bearbeitete Aufgabe entnommen wurde, bleibt außer Betracht. Die Prüfung wird in spanischer Sprache abgehalten, soweit nicht bei Gegenständen, die insgesamt nicht mehr als 10 Minuten in Anspruch nehmen dürfen, der Übergang zur deutschen Sprache angezeigt erscheint.